

Bad Arolsen,
06. Juni 2019
Seite 1/2

Archivar oder Historiker (m/w/d)

-Schwerpunkt neuere Geschichte-

Sie nehmen an der Erschließung bedeutender und komplexer Sammlungen zum Thema nationalsozialistische Verfolgung und Zwangsarbeit in Osteuropa teil.

Die Stelle wird vergeben im Rahmen einer Kooperation mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zur Indizierung und Erschließung von Filtrationsakten aus der Ukraine und steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Fördermittel durch das Auswärtige Amt.

Die Erschließungsaufgaben beinhalten:

- eine detaillierte Archivbeschreibung für jede der Archivierungseinheiten in der Sammlung
- Übersetzung von Dokumenten von besonderem Interesse (Postkarten, ausgewählte Einzeldateien) vom Russischen ins Deutsche
- Erforschung der Existenz weiterer ähnlicher Sammlungen in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion
- Mitwirkung beim Aufbau einer Zusammenarbeit mit Archiven und Organisationen
- Erstellung einer umfangreichen Kartei mit detaillierten Historien von Personen

Ihr Weg zu den Arolsen Archives

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Geschichtswissenschaften bzw. Archivwissenschaften oder einen Studienabschluss Slawistik, russische Philologie oder einen gleichwertigen Abschluss. Sehr gute Kenntnisse der neueren Geschichte insbesondere der NS-Zeit und ihrer Folgen in Osteuropa sind erforderlich.

Sehr gute Kenntnisse der englischen, deutschen und russischen Sprache mündlich und schriftlich sowie Bereitschaft und Fähigkeit zu eigenständigem und teamorientiertem Arbeiten runden Ihr Profil ab.

Mehr als nur ein Arbeitsplatz:

Bei uns finden Sie Perspektiven in einem internationalen Umfeld sowie:

- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit von Home Office
- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Bewertung:

Die Eingruppierung erfolgt nach den Tarifverträgen für die Arbeitnehmer bei den Stationierungsstreitkräften (TV AL II *) Gehaltsgruppe C-6.

Die Stelle ist kalendarisch befristet für 2 Kalenderjahre und steht unter dem Vorbehalt der Mittelbewilligung durch das Auswärtige Amt.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) bevorzugt berücksichtigt.

Interessiert?

Möchten Sie in Zukunft zu unserem kreativen Team gehören? Dann erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **05. Juli 2019** an hr@arolsen-archives.org.

Rückfragen beantwortet gerne Herr Dr. Christian Groh christian.groh@arolsen-archives.org.

*)

*) Weitere Informationen zum Tarifvertrag TV AL II finden Sie [hier](#)

Seit Mai 2019 lautet der operative Name „Arolsen Archives – International Center on Nazi Persecution“. Als Organisationsname bleibt International Tracing Service (ITS) bestehen, da die internationalen Abkommen mit den Mitgliedstaaten auf diesen Namen lauten. In dieser Stellenausschreibung wird der operative Name genannt, unter dem die Institution öffentlich auftritt.